

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Postanschrift: Wallstraße 2

Ort: Rostock

NUTS-Code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 18055

Land: Deutschland

E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.sbl-mv.de

Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabe.rib.de>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/114755>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://my.vergabe.rib.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

27560-E9-0001 Universität Rostock, Parkstraße 6 Fachplanung Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 4-6 gem. Teil 4, Abschnitt 2 HOAI 2013, 1. Änderungsverordnung vom 02.12.2020 Starkstrom, Fernmeldetechnik, IT-Technik 22D11045R

Referenznummer der Bekanntmachung: 22D11045R

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Das Gebäude Parkstr. 6 wurde 1924-26 als Gewerbeschule erbaut. Zusammen mit den Außenanlagen besteht Denkmalschutz. Die Nettoraumfläche beträgt ca. 5.400 m², davon NUF 1-6 ca. 3.235 m². Das Gebäude soll einer Grundsanierung unterzogen werden, d.h. Instandsetzung schadhafter Bauteile, Schadstoffsanierung,

Modernisierung technische Anlagen, energetische und brandschutztechnische Ertüchtigung sowie Umsetzung barrierefreier Nutzung.

Die Planungsleistung Technische Ausrüstung (Anlgr.4-6) wird für die Leistungen ab Leistungsphase 2 bis 8 entsprechend den spezifischen Leistungspflichten vergeben. Im Rahmen einer Machbarkeitsuntersuchung wurde eine Belegungsplanung, Brandschutzkonzept und eine denkmalpflegerische Zielstellung erarbeitet. Zunächst wird von einer kompletten Erneuerung ausgegangen.

Gesamtbaukosten: 18 Mio. EUR

KG440-1.194.000 €, HZII durchschn.

KG450- 881.000 €, HZII durchschn.

KG460- 140.000 €, HZI gering

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

18057 Rostock, Parkstraße 6

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Planungsvergabe erfolgt gemäß VgV 2016 über ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb.

Der Bewerber, der auf der Grundlage seines Angebotes die bestmögliche Lösung der Aufgabe erwarten lässt, erhält den Auftrag. Vom zu beauftragenden Planer ist zunächst die Leistungsstufe 1 (LPH 2-4) zu erbringen.

Die Fertigstellung der Leistungsstufe 1 wird innerhalb von ca. 12 Monaten nach Auftragserteilung erwartet. Die zur Gewährleistung der Zieltermine erforderlichen Kapazitäten müssen vorhanden sein. Die RLBau M-V ist zu beachten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Präsentation der punktbesten Referenz aus Teilnahmeantrag / Gewichtung: 35

Qualitätskriterium - Name: Projektteam und Projektorganisation / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Bewertung des Büroauftritts in der Verhandlung / Gewichtung: 15

Kostenkriterium - Name: Honorarangebot / Gewichtung: 25

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/08/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 3

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

- Befähigung/Erlaubnis zur Berufsausübung, Gewichtung KO
 - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Gewichtung 40 %
 - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Gewichtung 60 %
 - Eignungsleihe, Gewichtung 0%
 - Zusätzliche/ besondere Eignungsanforderungen, die mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung und zu diesem in einem angemessenen Verhältnis stehen: Gewichtung
- Erfüllen nach Auswertung der Teilnahmeanträge mit beigefügter Bewertungsmatrix 1 mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen erfolgt die Auswahl durch Los gem. §75(6)VgV. Die sachgerechte Durchführung des Losverfahrens wird von der Vergabestelle sichergestellt und dokumentiert.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der AG behält sich vor, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung weitere Leistungsstufen (Lst. 2 (LPH 5), Lst. 3 (LPH 6+7), Lst. 4 (LPH 8), Lst.5 (LPH 9)) abzurufen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung dieser besteht nicht. Der AN ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der AG sie ihm überträgt

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz:

EFRE

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Bewerberbogen enthält die in der EEE abgefragten Erklärungen ergänzt um zusätzliche/ detaillierte Abfragen zur Eignungsprüfung. Das Ausfüllen einer EEE ist aufgrund des zwingenden digitalen Ausfüllens des Bewerberbogens entbehrlich (siehe auch VI.3 dieser Bekanntmachung).

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Bewerberbogens einzureichen. Bei Bewerbungsgemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied den Bewerberbogen separat ausfüllen und die entsprechenden Formblätter sind einzureichen.

Nachweise der Befähigung zur Berufsausübung sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, als Anlage zu nummerieren und im entsprechenden Bewerberbogen mit der Nummerierung einzutragen.

Teilnahmeberechtigt sind Bewerber, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Ingenieure/Innen tätig/zugelassen sind.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Bewerberbogens einzureichen. Bei Bewerbergemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied den Bewerberbogen separat ausfüllen und die entsprechenden Formblätter sind einzureichen.

Sofern Nachweise dazu gleich mitgeliefert werden, sind diese als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen sowie im entsprechenden Bewerberbogen mit der Nummerierung einzutragen. Nachweise / Erklärungen der Haftpflichtversicherung sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Eignungskriterien:

- durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre
- spezifischer Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre bezogen auf die zu vergebende Leistung
- Erklärung zur Höhe der geforderten Deckungssummen der Haftpflichtversicherung

(Im Auftragsfall ist mit Bezug auf den Bewerberbogen eine Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen von mindestens 3 Mio. € für Personenschäden und mindestens 3 Mio. € für sonstige Schäden nachzuweisen. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mind. das Zweifache der Deckungssumme betragen. Im Rahmen der Bewerbung reicht hierzu eine Erklärung des Versicherers aus, dass dem Bewerber im Falle der Beauftragung ein entsprechender Versicherungsschutz gewährt wird.)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

gemäß Bewertungsmatrix 1 geforderter durchschnittlicher Mindestjahresumsatz,
Vorgabe nicht erfüllt = KO-Kriterium

- durchschn. und spezif. Mindestumsatz mindestens 600 T Euro
- geforderte Deckungssumme der Haftpflichtversicherung mindestens 3 Mio. € für Personenschäden und mindestens 3 Mio. € für sonstige Schäden nachzuweisen

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Bewerberbogens einzureichen. Bei Bewerbergemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied den Bewerberbogen separat ausfüllen und die entsprechenden Formblätter sind einzureichen.

Sofern Nachweise dazu gleich mitgeliefert werden, sind diese als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen sowie im entsprechenden Bewerberbogen mit der Nummerierung einzutragen.

Eignungskriterien:

- Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzobjekte der letzten 5 Jahre (max. 3) nach Menge oder Umfang mit der zu erbringenden Dienstleistung; Erklärung zu mind. einer vergleichbaren Referenz; alle vergleichbaren und eingereichten Referenzen werden beurteilt, jedoch nur die punktbeste Referenz wird gewertet
- Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen zur Erlaubnis der Berufsausübung Inhaber oder Führungskräfte unbedingt mit Teilnahmeantrag einreichen
- Erklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren bezogen auf die zu vergebene Leistung
- Erklärung zur Ausstattung, Geräten und technischen Ausrüstungen des Unternehmens für die Ausführung des Auftrags
- Angabe zu beabsichtigten Unteraufträgen bei der Durchführung der zu vergebenden Teile des Auftrags (Formblätter 234 LD bis 236 LD)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Vergleichbarkeit der Referenz/en in Bezug auf: BGF Flächen: ab 7.500 m² Schwierigkeitsgrad der Planungsanforderungen: durchschnittlich (entspricht HZ II für Anlagengruppe 1, 2) überdurchschnittlich

(entspricht HZ III für Anlagengruppe 3; Sonstige/Hinweis: Denkmalschutz, Sonderbau, Versammlungsstättenverordnung gilt

- Nachweise / Erklärungen / Bescheinigungen zu Studien- und Ausbildung
- Erklärung zur Ausstattung, zu Geräten und zur technischen Ausrüstungen des Unternehmens mit mindestens je 3 Stationen CAD, AVA und PM Software
- Formblätter vollständig oder sind nicht erforderlich, auch für Unterauftragnehmer

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten
Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:
Ingenieure/Innen

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Die Honorierung richtet sich nach der Honorarberechnungssystematik der HOAI 2021 sowie nach dem gegebenenfalls vereinbarten Zu- oder Abschlag zum Gesamthonorar.
Der Vertrag wird auf Basis des RBBau- Vertragsmusters – VM3 - TGA in Verbindung mit den Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) sowie ergänzenden Vereinbarungen zum CAD- Datenaustausch und zur e-Vergabe geschlossen; Anpassungen aufgrund der HOAI 2021 sind bereits erfolgt.
Bewerbergemeinschaften müssen bei Beauftragung eine gesamtschuldnerisch haftende ARGE gem. §705 BGB mit bevollmächtigten Vertreter gründen und bis zur Abwicklung des Auftrages aufrechterhalten. Dazu ist eine ARGE- Erklärung abzugeben, in der auch die Leistungsabgrenzung innerhalb der ARGE dargestellt wird.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 01/09/2022

Ortszeit: 23:59

- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
Tag: 20/09/2022
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/11/2022

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Aufträge werden elektronisch erteilt
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
siehe wichtige Hinweise zum Teilnahmeantrag
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14
Ort: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land: Deutschland
Telefon: +49 3855885165
Fax: +49 3855884855817
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: kein Eintrag
Ort: kein Eintrag
Land: Deutschland
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
entsprechend der Regelungen in § 160 GWB
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock
Postanschrift: Wallstr. 2
Ort: Rostock
Postleitzahl: 18055
Land: Deutschland
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
25/07/2022